

Klagenfurt  -2.6°C[Heute frostig, etwas Schneefall](#)

MI | 16



KULTUR

14.12.2009

GANZ
KÄRNTEN

Niavarani hilft in Kärnten

Der ausverkaufte Auftritt von Michael Niavarani am Mittwoch in Velden steht unter dem Motto "Charity". Der Kabarettist spielt für den "Verein für offene Begegnung und Integration durch Sprache", kurz VOBIS genannt.

MAGA

FRE

GES

KUI

KOC

ORF

FEF

RAC

KOF

ÜBE

VOLK

BACH

AKTIO

Kein behutsames Programm

Navarani braucht keine Werbung, VOBIS schon. Und so trifft es sich wunderbar, dass Michael Niavarani für eine menschenwürdige Integration von MigrantInnen eintritt, so dass an diesem Abend sowohl Kabarett-Fans als auch die ehrenamtlich für Integration Tätigen einmal auf ihre Kosten kommen.

"Alles, was ich schon immer machen wollte – und das an einem Abend," lautet folgerichtig der Titel des aktuellen Solo-Programms. Im eigenen Bundesland wurde die Arbeit von VOBIS bereits mit dem 3. Platz des Klagenfurter Sozialpreises "Helfende Hände" gewürdigt.

Die Benefiz-Veranstaltung am 16. Dezember im Veldener Casineum soll nun helfen, den Kreis jener zu erweitern, die das soziale Engagement von VOBIS nachhaltig, sprich: über diesen Abend hinaus unterstützen.

Wiener "SozialMarie" für Kärntner Verein

Die Wege des persisch-österreichischen Multitalents haben sich mit jenen von VOBIS in Wien gekreuzt, und zwar anlässlich der Verleihung der Wiener "SozialMarie 2009" an den Verein für sein "herausragendes soziales Engagement". Unter den 15 Preisträgern suchte sich Kabarettist Michael Niavarani das Kärntner Projekt aus um für ein Jahr den Ehrenschatz zu übernehmen.

"Ich bin selbst zweisprachig aufgewachsen und weiß, wie wichtig es ist, die Landessprache zu sprechen", erklärte Niavarani und schloß sich dem Begründungstext der Jury an: "Gerade im

Kärntner fremdenpolitischen Kontext leistet diese studentische Initiative dauerhafte Pionierarbeit, indem sie Voraussetzungen für eine mögliche Integration vermittelt. Umtriebig, aufmüpfig, behutsam. Eine gelungene, eine notwendige Mischung.“ (O-Zitat aus der Begründung der Jury)

Verein ist auf ehrenamtliches Engagement angewiesen.

"Helfende Hände" – behutsame Integration

Der noch recht junge Verein VOBIS, gegründet im Frühjahr 2008, organisiert kärntenweit kostenlose Deutschkurse für jene AsylwerberInnen, die in den zahlreichen, weit über das Land verstreuten Flüchtlingspensionen untergebracht sind und oft keine Möglichkeit haben, Kursangebote in den Städten wahrzunehmen.

Ohne Förderungen von öffentlicher Hand ist der Verein auf Spenden und ehrenamtliches Engagement angewiesen, das vor allem von Studentinnen der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt geleistet wird, die "Deutsch als Fremdsprache" studieren. Zusätzlich zu den Deutschkursen setzt der Verein Initiativen, um durch Begegnungen zwischen der Kärntner Bevölkerung und Asylwerbern die Integration zu erleichtern.

